



5.  
Internationale  
Tage

10. und 11. September 2008  
Villers-Saint-Christophe  
Aisne, Frankreich

**5. Internationale Kartoffeltage – 10. und 11. September 2008**  
**DAS OBLIGATORISCHE TREFFEN 2008 FÜR DEN GANZEN SEKTOR**

Pressekonferenz vom 14. März 2008  
Paris - Maillot

INHALTSVERZEICHNIS

- |                                                                            |      |
|----------------------------------------------------------------------------|------|
| ▪ 5. Internationale Tage: Wissen und Innovationen fördern                  | S. 2 |
| ▪ Technischer Bereich: 4 Zentren, um das Beste der Innovation zu entdecken | S. 3 |
| ▪ Dynamische, groß angelegte Demonstrationen                               | S. 6 |
| ▪ Ein Treffen für Experten                                                 | S. 8 |
| ▪ Das internationale Jahr der Kartoffel                                    | S. 9 |

Für weitere Informationen: [www.pommedeterre2008.com](http://www.pommedeterre2008.com)

Diese Veranstaltung wird organisiert von:



Unterstützt von:



Unter Mitwirkung von:



## 5. INTERNATIONALE KARTOFFELTAGE: WISSEN UND INNOVATIONEN FÖRDERN

Die Ausstellung **PotatoEurope 2008** findet am 10. und 11. September 2008 in Villers-Saint-Christophe im französischen Département Aisne statt. Sie wird von ARVALIS – Institut du végétal organisiert und vom CNIP<sup>1</sup> FNPPPT<sup>2</sup>, GNIS<sup>3</sup>, UNPT<sup>4</sup>, FELCOOP<sup>5</sup>, GIPT<sup>6</sup>, FEDEPOM sowie von GROUPAMA und der Region Picardie.

Die Ausstellung ist ein **obligatorisches Ereignis für den Kartoffelsektor** und ermöglicht es, Wissen und Innovationen bei der Produktion bei allen Beteiligten im Sektor, von Produzenten bis hin zu Industriellen, zu fördern.

Die Veranstaltung am 10. und 11. September wird von technischen Ausstellungen und dynamischen Demonstrationen untermalt.

Der technische Bereich ist darum bemüht, dem Dreifachziel Wettbewerbsfähigkeit, Qualität der Produkte und Umweltschutz gerecht zu werden.

### **Die dynamischen Demonstrationen finden auf 15 ha statt.**

Sie ermöglichen es allen Besuchern, sich von der Qualität der Leistung der modernsten Kartoffelroder und der neuen Empfangsketten des Marktes zu überzeugen.

Die internationale Fachausstellung PotatoEurope2008 wird internationaler denn je: **Es werden bis zu 3000 internationale Besucher erwartet**, d.h., dass ein Viertel aller erwarteten Besucher aus dem Ausland kommen wird.

---

<sup>1</sup> Comité National Interprofessionnel de la Pomme de Terre (Nationaler interprofessioneller Ausschuss für die Kartoffel)

<sup>2</sup> Fédération Nationale des Producteurs de Plants de Pomme de Terre (Nationaler Verband der Produzenten von Kartoffelpflanzen)

<sup>3</sup> Groupement National Interprofessionnel des Semences et plants (Nationaler interprofessioneller Zusammenschluss für Saatgut und Pflanzen)

<sup>4</sup> Union Nationale des producteurs de Pomme de Terre (Nationaler Verband der Kartoffelerzeuger)

<sup>5</sup> Fédération Française de la Coopération fruitière légumière et horicole (Französischer Kooperationsverband für Obst-, Gemüse- und Gartenbau)

<sup>6</sup> Groupement Interprofessionnel pour la valorisation de la Pomme de Terre (Interprofessioneller Zusammenschluss für die Aufwertung der Kartoffel)

## TECHNISCHER BEREICH:

### 4 ZENTREN, UM DAS BESTE DER INNOVATION ZU ENTDECKEN

Jean-Michel GRAVOUEILLE

Verantwortlich für den Kartoffelsektor bei ARVALIS - Institut du végétal

**Der technische Bereich wird von den Experten von ARVALIS - Institut du végétal in Zusammenarbeit mit seinen technischen Partnern organisiert und liefert den Besuchern Informationen und Fachwissen, um das Dreifachziel Wettbewerbsfähigkeit, Qualität der Produkte und Umweltschutz zu erreichen. Dieser Teil der Ausstellung ist in vier Zentren unterteilt und bildet als Ort des Austauschs und des Zusammentreffens das Herzstück der Veranstaltung.**

#### ZENTRUM „GENETISCHE RESSOURCEN UND SORTENINNOVATION“: Äußerst aktive Forschung

Das Zentrum „Genetische Ressourcen und Sorteninnovation“ befasst sich mit den **verschiedenen Kartoffelsorten**. Die Neuheiten im französischen Katalog seit den letzten internationalen Kartoffeltagen (26 Sorten) werden in einer **Vitrine** präsentiert und mit den anderen großen Marktsorten verglichen. Somit werden über 50 Sorten für die verschiedenen Absatzbereiche vorgestellt (Frischmarkt, Export als Pflanzen, Verarbeitung für Nahrungsmittel und Stärke).

Ein von GEVES (Groupe d'Etude et de Contrôle des Variétés et des Semences/Untersuchungs- und Kontrollgruppe für Sorten und Saatgut) und FNPPPT organisierter Workshop erklärt den Besuchern die Evaluierungsmodalitäten für die **Aufnahme in den französischen Katalog**, die Regelungen hinsichtlich des **Schutzes von Pflanzzüchtungen** und die Konsequenzen für die Nutzung der Sorten sowie die neuen Techniken zur **Sortenidentifizierung**, die auf der Verwendung von molekularen Markern basieren.

Anschließend werden die Forscher des INRA (Institut National de Recherche Agronomique/Nationales Institut für Agrarforschung), UMR Amélioration des plantes et biotechnologies végétales/Verbesserung von Pflanzen und Pflanzen-Biotechnologien, INRA Rennes) die Arbeiten präsentieren, die im Rahmen der **Verbesserung der Spezies** im Hinblick auf Bioagressoren (Mehltau und andere Pilze, Nematoden, Viren, Bakterien) durchgeführt wurden: Erhaltung und Charakterisierung der **Sammlung „Kartoffel und verwandte Arten“** von Ploudaniel (29) (Genpool aus fast 10 000 Klonen) (Partnerschaft ACVNPT<sup>7</sup>), Produktion von „verbesserten Zuchtpflanzen“ für die Züchter, Erforschung von neuen Resistenzquellen und Studie von Einsatzstrategien, um die Effizienz der Gene so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Das aktuellste Beispiel für den Erfolg der Zusammenarbeit von INRA und den französischen Züchtern ist der Eintrag der Sorte *Coquine* im Jahr 2008 (gutes Resistenzniveau gegenüber Mehltau – Note 8 und interessante Frühreife).

#### ZENTRUM „AGRONOMIE UND BODENERHALTUNG“: Ein zu bewahrendes Erbe

Im Zentrum „Agronomie und Bodenerhaltung“, das mit Unterstützung von INRA, den Landwirtschaftskammern der Departements Marne, Pas-de-Calais und Somme und den Partnern der technischen Entwicklungsgruppen organisiert wird, stehen drei Themen im Vordergrund:

1. Die Probleme der **Bodensetzung beim Kartoffelanbau**: Im Rahmen der Reduzierung der Vorleistungen und der Erhaltung der Wasserressourcen stellt der Umgang mit der Bodenstruktur eine große Herausforderung dar. In diesem Workshop bietet sich die Möglichkeit, den Landwirten die im Rahmen des Umtriebs (Minderung der Drücke, die auf den Boden ausgeübt werden, Zwischenkulturen, Bodenlockerungstechniken, ...) verfügbaren Lösungen in Erinnerung zu rufen, aber auch, die erforderlichen Methoden und Werkzeuge zu erklären, die für eine gute Strukturanalyse des Bodens erforderlich sind.
2. Eine Präsentation der Innovationen im Bereich Pflanzungstechniken mit einem besonderen *Fokus* auf der **vereinfachten Pflanzung in einem Durchgang** (agronomische Interessen und Grenzen, wirtschaftliche Konsequenzen, ...)

<sup>7</sup> Association des Créateurs de Variétés Nouvelles de Pomme de Terre (Verband der Züchter neuer Kartoffelsorten)

3. Der **Kampf gegen den Abfluss**, mit einer dynamischen Demonstration und spezieller leistungsstarker Ausrüstung, die an die Legemaschine oder den Häufelpflug angepasst werden kann und die Erzeugung von Mini-Dämmen zwischen den Erdhügeln ermöglicht (Modell Barbutte vertrieben von Ets COTTARD).

## ZENTRUM „TECHNISCHER FAHRPLAN UND OPTIMIERUNG DER VORLEISTUNGEN“

In diesem Zentrum werden die wichtigsten Elemente des technischen Fahrplans unter dem Gesichtspunkt der Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung (OAD) präsentiert, um die Produktion einer Kartoffel mit ökonomischen Vorleistungen zu ermöglichen: Wasser, Düngung und Pflanzenschutzprodukte.

1. In einem ersten Workshop geht es um die **Bewässerungslösungen**: Irrinov<sup>®</sup>-Methode und automatisiertes Wasserbilanzprojekt im Internet zum Test 2008. In diesem Workshop bietet sich ebenfalls die Gelegenheit, das neue Hilfsmittel zur Prognose und zur Verwaltung des Ertrags in Größenklassen (MAPP) (Zusammenarbeit Agro-Transfert Ressources et Territoires) zu präsentieren.
2. In einem zweiten Workshop geht es um die **Bekämpfung von Mehltau**. Der Prototyp des neuen OAD, der aus der Fusion von Mildi-LIS<sup>®</sup> und MILPV hervorgegangen ist, wird im Internet präsentiert. Er wird als Vorprämie von den Pflanzenschutzdiensten und von ARVALIS - Institut du végétal präsentiert und für die Kampagne 2009 operationell sein. Es werden außerdem Informationen über Neuheiten im Bereich Fungizide präsentiert. Schließlich präsentiert INRA (Rennes/Le Rheu) die neusten verfügbaren Informationen über die Entwicklung von Mehлтаustämmen und deren Aggressivität.
3. Der dritte Workshop befasst sich mit der **Behandlung von Pflanzen gegen Weißhosisigkeit und Silberschorf**. Die Entwicklung dieser Behandlungen, die größtenteils noch durch Pudern erfolgt, hin zu UBV-Behandlungsverfahren auf dem Rollband oder im Pflanzgraben ermöglicht eine besser Kontrolle des Aufbringungsrisikos (Zusammenarbeit FNPPPT und seiner EPR).
4. Der vierte Workshop befasst sich mit den restlichen Themen aus dem Bereich des Pflanzenschutzes für Kartoffelpflanzen. Darin werden alle Aspekte **der Schädlingsbekämpfung** (Bodenschädlinge, Blattläuse, Kartoffelkäfer, Schnecken), **Unkrautbekämpfung und Krautvernichtung** behandelt. Zu letzterem Thema wird es Vorführungen vor Ort der neuen Krautvernichtungsstrategien geben, die die chemische Krautvernichtung mit mechanischen Techniken verbinden, unter Berücksichtigung der Entwicklungen der anerkannten Sorten, die in Folge der Arbeiten des Umweltgipfels (Rückzug oder Rückgang der Verwendung der betroffenen Sorten) (Zusammenarbeit SRPV und FREDON) absehbar sind.
5. Die **Überlegungen bezüglich der Düngungsmethoden** sind Gegenstand eines fünften Workshops, in dem die wichtigsten Entscheidungskomponenten für die Verwendung von Stickstoff wie Jubil<sup>®</sup> oder Azolis<sup>®</sup>, aber auch für die Düngung P, K, Mg mit Plani-LIS<sup>®</sup> präsentiert werden.
6. In einem sechsten Workshop werden schließlich die Fortschritte des **europäischen Exzellenznetzwerks** für die Entwicklung einer Landwirtschaft präsentiert, die in geringerem Maße von Pestiziden abhängig ist (Netzwerk **ENDURE**, European Network for the Durable Exploitation of Crop Protection Strategies). Ein Prototyp des „Kompetenzzentrums“ im Internet, der die wesentlichen Informationen über den Pflanzenschutz der Kartoffelpflanzen in Europa bündelt, wird demonstriert (Partnerschaft INRA, ACTA (Association de Coordination Technique Agricole/Technischer Landwirtschaftskoordinationsverband) und europäische Partner des Netzwerks ENDURE).

## ZENTRUM „NACHHALTIGKEIT DER PRODUKTIONSSYSTEME“

Im Zentrum „Nachhaltigkeit der Produktionssysteme“, organisiert in Zusammenarbeit mit UNPT, werden verschiedene Themen in Zusammenhang mit Wirtschaft und Umwelt behandelt.

Der Besucher wird anfangs aufgefordert, die **Produktionskosten** für Kartoffeln in seinem Betrieb zu kalkulieren. Durch eine Präsentation der in Frankreich und in anderen Ländern anfallenden Produktionskosten wird es den Besuchern ermöglicht, ihre eigene Situation besser zu verstehen.

Im Rahmen der Präsentation der Ergebnisse einer Studie, die von UNPT durchgeführt wurde, werden außerdem **Beschäftigungsprobleme** behandelt.

Es wird auf die Arbeiten eingegangen, die zur **Evaluierung mehrerer Systeme** durchgeführt wurden. Eine Serie von technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Indikatoren ermöglicht es, die gewählten Betriebe zu vergleichen, die alle ihre individuellen Logiken und Verpflichtungen besitzen.

Schließlich widmet sich ein Workshop der Arbeit und den Instrumenten des Instituts (AQUASITE®...) im Hinblick auf die **Evaluierung und die Kontrolle von Verschmutzungsrisiken in verschiedenen Maßstäben**.

Im Rahmen des **Internationalen Jahrs der Kartoffel** bietet dieses Zentrum, dank der Anwesenheit der Association Agro Sans Frontière (**ASF**), die seit über 20 Jahren in Afrika aktiv ist, ebenfalls die Möglichkeit, Überlegungen zur Kartoffel außerhalb unserer Landesgrenzen anzustellen.

## DYNAMISCHE, GROSS ANGELEGTE DEMONSTRATIONEN

*Michel MARTIN  
Ausrüstung und Konservierung Kartoffel*

**Die dynamischen Demonstrationen sind das Aushängeschild der Ausgabe von PotatoEurope 2008. Sie bieten die Möglichkeit, die neuesten Innovationen der Hersteller für die Bereiche Ernte, Empfang und Lagerung der Knollen kennen zu lernen. Außerdem findet europaweit die erste Demonstration von leistungsstarken, automatisierten Sortiermaschinen statt, die sich langsam ihren Weg in die Verarbeitungszentren bahnen.**

**Diese Demonstrationen machen PotatoEurope 2008 zur wichtigsten europäischen Veranstaltung in diesem Sektor.**

### **EIN DUTZEND RODUNGSFELDER**

Amac, AVR, Dewulf, Grimme, Underhaug, WM – Alle aktuell auf dem Markt vertretenen französischen Hersteller bieten auf 15 ha einen Einblick in ihr Angebot. Das Feld, das mit Kartoffeln der Sorte Bintje bepflanzt wurde, wurde speziell zu diesem Anlass mit einem Abstand von 90 cm zwischen den Reihen bestellt und die Kartoffeln sind zur industriellen Verarbeitung bestimmt (Mc Cain). Trotz der beträchtlichen Schwierigkeiten des Sektors in den letzten Jahren werden **6 Marken** in Villers-Saint-Christophe vertreten sein, um ihre neuen Modelle vorzustellen. Das Unternehmen WM Kartoffeltechnik nimmt zum ersten Mal an einer französischen Veranstaltung teil.

Auch wenn die Modelle, die vorgestellt werden, derzeit noch nicht genau bekannt sind, wissen wir, dass sie die verschiedenen Marktsegmente der Kartoffelproduktionstypen abdecken werden:

- 2 Kartoffelvollernter - Einreihler für Betriebe mit mittelgroßen Flächen, die eine Sortierung und Abfüllung in Kisten auf dem Feld ermöglichen, ohne Transport an eine Empfangsstelle.
- 4 Kartoffelvollernter - Zweireihler (davon 2 motorgetrieben), die die selben Vorteile wie die voran stehenden Maschinen bieten, jedoch mit größerem Durchsatz,
- 5 vereinfachte Kartoffelernter - Zweireihler (darunter 1 motorgetrieben), dieser Maschinentyp bildet das Herzstück auf dem französischen Markt für Kartoffelernter,
- 1 halb-kombinierter Kartoffelernter, Vierreihler für die jährliche Ernte auf sehr großen Flächen unter der Voraussetzung einer ausreichenden großen Erntezeitraums.

Diese dynamischen Vorführungen werden in Partnerschaft mit den Unternehmen Deutz Fahr und La Campagne durchgeführt, die jeweils die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung erforderlichen Traktoren und Anhänger zur Verfügung stellen.

### **SECHS EMPFANGSKETTEN**

Über 600 Tonnen Kartoffeln werden die **6 Empfangsstellen** durchlaufen und dort gewaschen, bevor sie in das Werk von Mc Cain in Harnes transportiert werden.

Es bietet sich die Gelegenheit, die neuesten Innovationen der Hersteller Bijlsma, Climax, Dewaele Briche/Auger, Downs, Grimme und Miedema kennen zu lernen, um die Kartoffeln auszugraben, zu waschen, vorzusortieren aufzuhäufen oder die geernteten Knollen in Kisten abzufüllen. Diese Neuheiten kombinieren Durchsatz auf dem Feld und Reinigungsleistung und mindern das Beschädigungsrisiko für die Knollen.

Die Handhabung der Palettenkisten wird im Rahmen der Materialpartnerschaft JCB gewährleistet.

Jeder Produzent, ob aus dem Bereich Pflanzenzüchtung, Konsumgüter für den Frischmarkt, Verarbeitung oder Stärkegewinnung, kann sich ein Bild von den besten Techniken machen, die von den Herstellern angeboten werden.

## EINE PREMIERE IM BEREICH DER OPTISCHEN QUALITÄTSSORTIERUNG

Erstmals ermöglicht es eine öffentliche Veranstaltung den Besuchern in Europa, die Leistungen von optischen Qualitätssortiermaschinen zu entdecken. Dieses Verfahren steckte vor 10 Jahren noch in den Kinderschuhen. Die Maschinen sind jetzt operationell und immer häufiger in Verarbeitungszentren zu finden. Ihre Aufgaben werden ständig weiter automatisiert und ständig anspruchsvoller, ohne jedoch die Rückverfolgbarkeit der Warenlose zu beeinträchtigen.

Die Fortschritte bei den Leistungen der Bildbearbeitungswerkzeuge oder der anhand von LCD-Kameras oder Leuchtdioden erhaltenen Daten ermöglichen eine bessere Auflösung und größere Arbeitsgenauigkeit. Gleichzeitig werden Durchsätze von über 10 bis 20 Tonnen/Stunde pro Maschine möglich und somit wird das Minimum erreicht, das in den Verarbeitungszentren verlangt wird.

Diese Maschinen, die die gewaschenen Knollen bearbeiten, ermöglichen es immer häufiger, zu allererst das Kaliber zu gewährleisten. Somit wird *de facto* ein Werkzeug ersetzt, das manchmal für oberflächliche Schäden an den Knollen verantwortlich war und deren Eignung für die Präsentation in Regalen stark beeinträchtigt hat. Gleichzeitig wird die Rentabilisierung dieser Art von Ausrüstung vereinfacht, die sehr teuer ist.

Die einzelne Sortierung der Kartoffeln ermöglicht es anschließend mit guter Verlässlichkeit und ohne menschliche Intervention, alle Knollen auszusortieren, die Mängel aufweisen und nicht weiter verarbeitet werden sollen (grüne, beschädigte oder verdorbene Knollen, ...). Die Technik ermöglicht außerdem die Segmentierung der Knollen in einem Warenlos, indem die Strenge der Sortierung den Anforderungen der verschiedenen Käufer oder Produktpaletten angepasst wird.

**Direct Net (Odenberg, Samo), Ebel Dis (Maf Roda), Herbert (Herbert) und Hexa Pack (Newtec) präsentieren die vielfältigen Sortierungsmöglichkeiten ihrer Materialien.**

## EIN TREFFEN FÜR EXPERTEN

*François-Xavier BROUTIN*  
*ARVALIS - Institut du végétal*

PotatoEurope ist die wichtigste Veranstaltung für den Kartoffelsektor 2008 und ermöglicht es der französischen Branche, im Rahmen eines wettbewerbsfähigen Umfelds Informationen über Qualität und Technik der Produktion zu vermitteln.

Auf einer Fläche von über 40 ha präsentieren über 200 Aussteller aus dem Kartoffelsektor (Maschinen, Dienstleistungen, Lieferung von Agrarprodukten, Presse, ...) den Besuchern die neusten Innovationen im Dienste der gesamten Branche.

Es werden alle Akteure aus dem Sektor vor Ort erwartet, von Produzenten bis hin zu Vermarktern und Beratern, Lieferanten von Agrarprodukten, Käufern, Verarbeitern und Industriellen, ...

Das so genannte Handelsdorf, unter Federführung von FEDEPOM und FELCOOP, ist für die Vermarkter bestimmt, die somit in einer professionellen und freundschaftlichen Atmosphäre für ihre Produkte werben und internationale Käufer treffen können.

Bisher haben sich viele internationale Aussteller angekündigt und ihre Teilnahme an *PotatoEurope 2008* zugesagt, um den internationalen Austausch zu unterstützen. Auch zahlreiche englische Aussteller werden in Villers-Saint-Christophe in einem speziellen Bereich vertreten sein.

# DAS INTERNATIONALE JAHR DER KARTOFFEL

*Pierre DEMOLIN*  
*ARVALIS - Institut du végétal*

Am 18. Oktober hat die UNO **2008** zum „**Internationalen Jahr der Kartoffel**“ erklärt.

Die Kartoffelpflanze ist die 4. wichtigste Lebensmittelpflanze der Welt und die Kartoffelproduktion hat sich in den letzten 15 Jahren verdoppelt und beläuft sich heute auf 310 Millionen Tonnen. Diese Zahl dürfte sich bis 2020 erneut verdoppeln. Dies zeigt die Bedeutung des Kartoffelanbaus, sowohl aus lebensmitteltechnischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht.

In diesem Jahr, das der wertvollen Knolle gewidmet ist, hat ARVALIS - Institut du végétal mit Unterstützung aller Organisationen aus dem Kartoffelsektor im Herzen der französischen Kartoffelproduktion **PotatoEurope 2008** organisiert.

Das Label **PotatoEurope** wurde auf Initiative von Deutschland, Belgien, Frankreich und den Niederlanden gegründet. Ziel ist es, die europäischen Veranstaltungen rund um die Kartoffel besser zu koordinieren. Die französische Ausgabe der Wanderveranstaltung „**PotatoEurope 2008**“ folgt auf die belgische Ausgabe im Jahr 2007. 2009 findet sie in den Niederlanden und 2010 in Deutschland statt.

Seit ihrer Gründung gewinnen die *Kartoffeltage in Villers-Saint-Christophe* immer mehr an internationaler Bedeutung. Bei der letzten französischen Ausgabe der Veranstaltung 2004 wurden mehr als 9000 Besucher empfangen und circa 1500 davon kamen aus 34 verschiedenen Ländern.

In diesem Jahr haben wir hohe Ziele für die Besucherzahlen gesteckt. An den zwei Tagen werden über 200 französische und internationale Aussteller und 10 000 Besucher erwartet, darunter **3000 aus dem Ausland**.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden in Frankreich aber auch im Ausland (Belgien, Niederlande, Deutschland, Großbritannien und vor kurzem auch in Spanien, Portugal und dem Mittelmeerbecken) umfassende Werbekampagnen ins Leben gerufen und in der Landwirtschaftspresse, auf den Internetseiten unserer Partner, der Internetseite der FAO ([www.potato2008.org](http://www.potato2008.org), Rubrik Ereignisse) und anlässlich der verschiedenen Messen (Nacht der Kartoffel- SIA Agritechnica 2007, *PotatoEurope 2007*, ...) veröffentlicht.

Die internationalen Kartoffeltage „**PotatoEurope 2008**“ sind somit ein obligatorisches Ereignis für alle Akteure im globalen Kartoffelsektor.